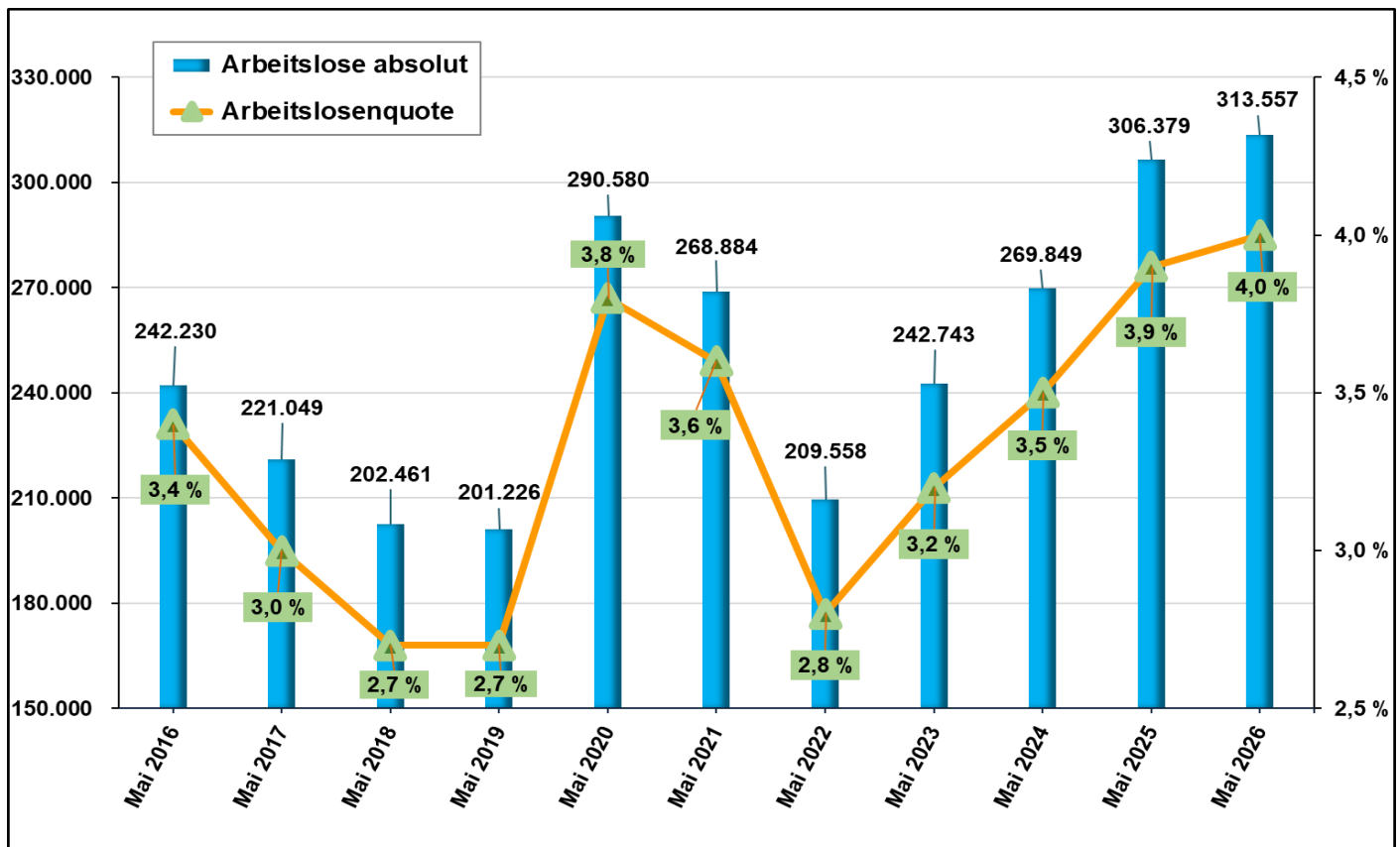


## Bayerns Arbeitsmarkt im Mai 2026

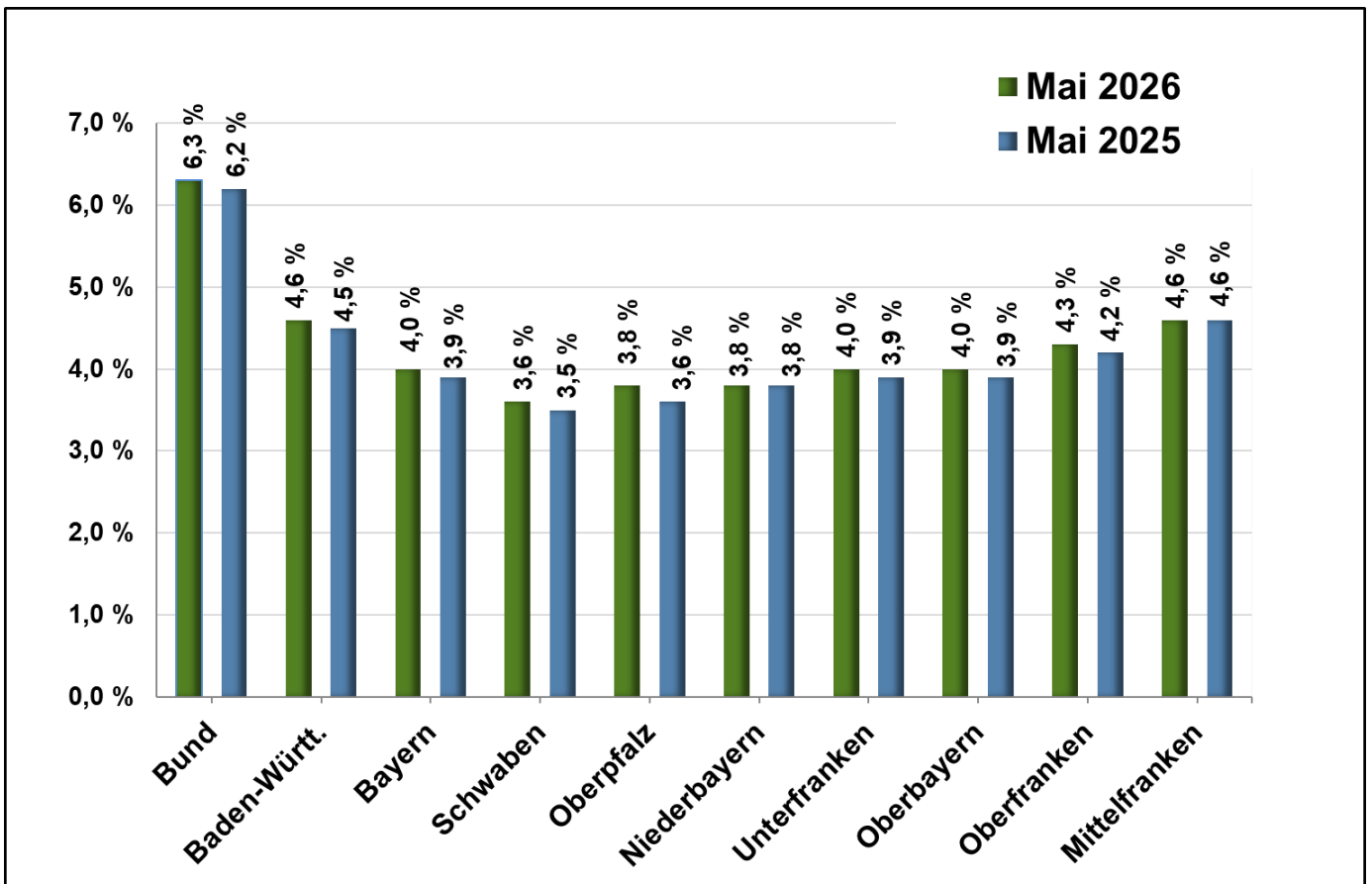
- Die **Arbeitslosenquote** sinkt im Mai 2026 im Vergleich zum **Vormonat** um 0,1 %-Punkte und liegt bei 4,0 %. Insgesamt sind rund 313.600 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind - 9.190 Personen bzw. - 2,8 % **weniger** als im April 2026. Der Rückgang ist saisonüblich. Bayern weist weiterhin **bundesweit** die **niedrigste Arbeitslosenquote** auf, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (6,3 %) und deutlich unter der Baden-Württembergs (4,6 %).
- Im Vergleich zum **Vorjahr steigt** die Arbeitslosenquote um 0,1 %-Punkte **an**. Die Zahl der Arbeitslosen **erhöht** sich um rund + 7.200 Personen bzw. + 2,3 %. **Überdurchschnittliche Zuwächse** bei der Arbeitslosigkeit sind bei den **Jüngeren**, den **über 50-Jährigen**, den **Schwerbehinderten** und den **Langzeitarbeitslosen** zu verzeichnen.
- Viele Unternehmen sind nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Mit rund 102.300 gemeldeten offenen Stellen ist die Arbeitskräftenachfrage aber im Vorjahresvergleich **deutlich gesunken**.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern beträgt nach den aktuellen hochgerechneten Daten im März 2026 rund **5,95 Millionen**. Im Vergleich zum **Vormonat steigt** die Zahl um + 17.800 Beschäftigte (+ 0,3 %). Im Vergleich zum **Vorjahr** stellt dies ein **Minus** von 16.100 Personen bzw. - 0,3 % dar.

Abb. 1: **Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf**



- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,6 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Mai 2026 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,6 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,0 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **einem niedrigen Niveau**.

**Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken**

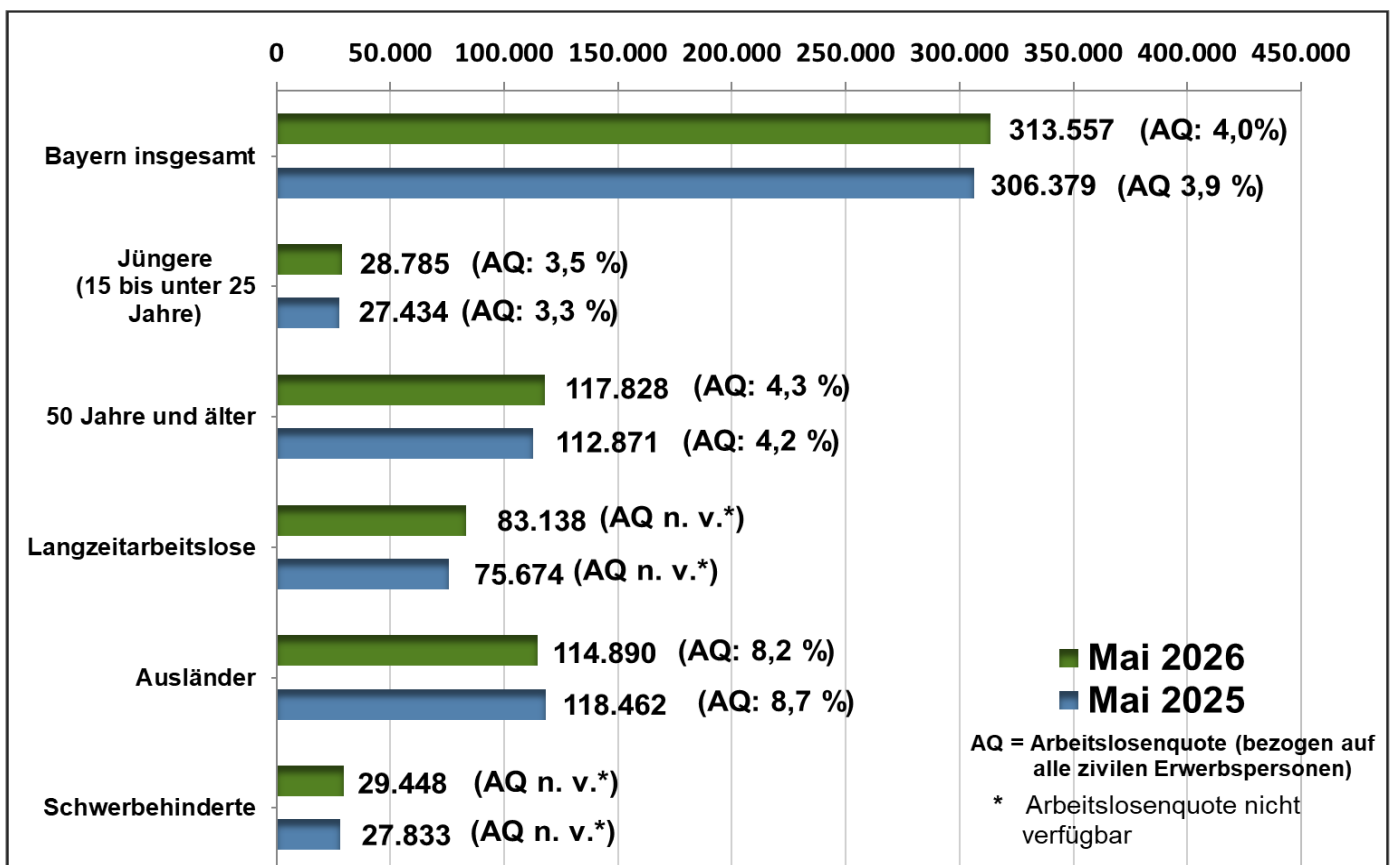


- Im Berichtszeitraum können **20 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 21 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Roth** hat mit einer Arbeitslosenquote von 2,3 % **bundesweit den geringsten Wert**.



- Die **Arbeitskräftenachfrage** nimmt langfristig betrachtet ab. Mit **102.341 gemeldeten offenen Stellen** sind nicht nur gegenüber dem **Vormonat** (- 109 bzw. - 0,1 %), sondern auch im Vergleich zum **Vorjahr** (- 9.380 bzw. - 8,4 %) weniger Stellen im Bestand.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** erhöht sich im Vergleich zum **Vorjahr** um rund + 1.600 bzw. + 5,8 %. Im **Vormonatsvergleich** sank die Zahl um - 382 Personen bzw. - 1,3 %.
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 83.100 und **wächst** gegenüber dem **Vorjahr** deutlich um rund + 7.500 bzw. + 9,9 % **an**. Gegenüber dem **Vormonat** **sinkt** die Zahl leicht um - 860 langzeitarbeitslose Personen bzw. - 1,0 %.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** im **Alter von 15 bis unter 25 Jahren** von 3,5 % im Mai 2026 sind **mehr** junge Menschen arbeitslos als im **Vorjahr** (rund + 1.400 bzw. + 4,9 %). Im Vergleich zum **Vormonat** ist mit - 4,5 % (rund - 1.400 Jugendliche) ein **Rückgang** zu verzeichnen.
- Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) **nimmt** gegenüber dem **Vorjahr zu** (rund + 5.000 bzw. + 4,4 %). Im **Vormonatsvergleich** ist deren Arbeitslosigkeit allerdings um rund - 2.700 bzw. - 2,2 % **niedriger**.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 114.900 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich** eine **Abnahme** um rund - 3.600 (- 3,0 %) und im Vergleich zum **Vormonat** eine **Verringerung** um rund - 4.600 Personen bzw. - 3,8 %.

**Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr**



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,7 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert mit 7,1 % deutlich höher.

